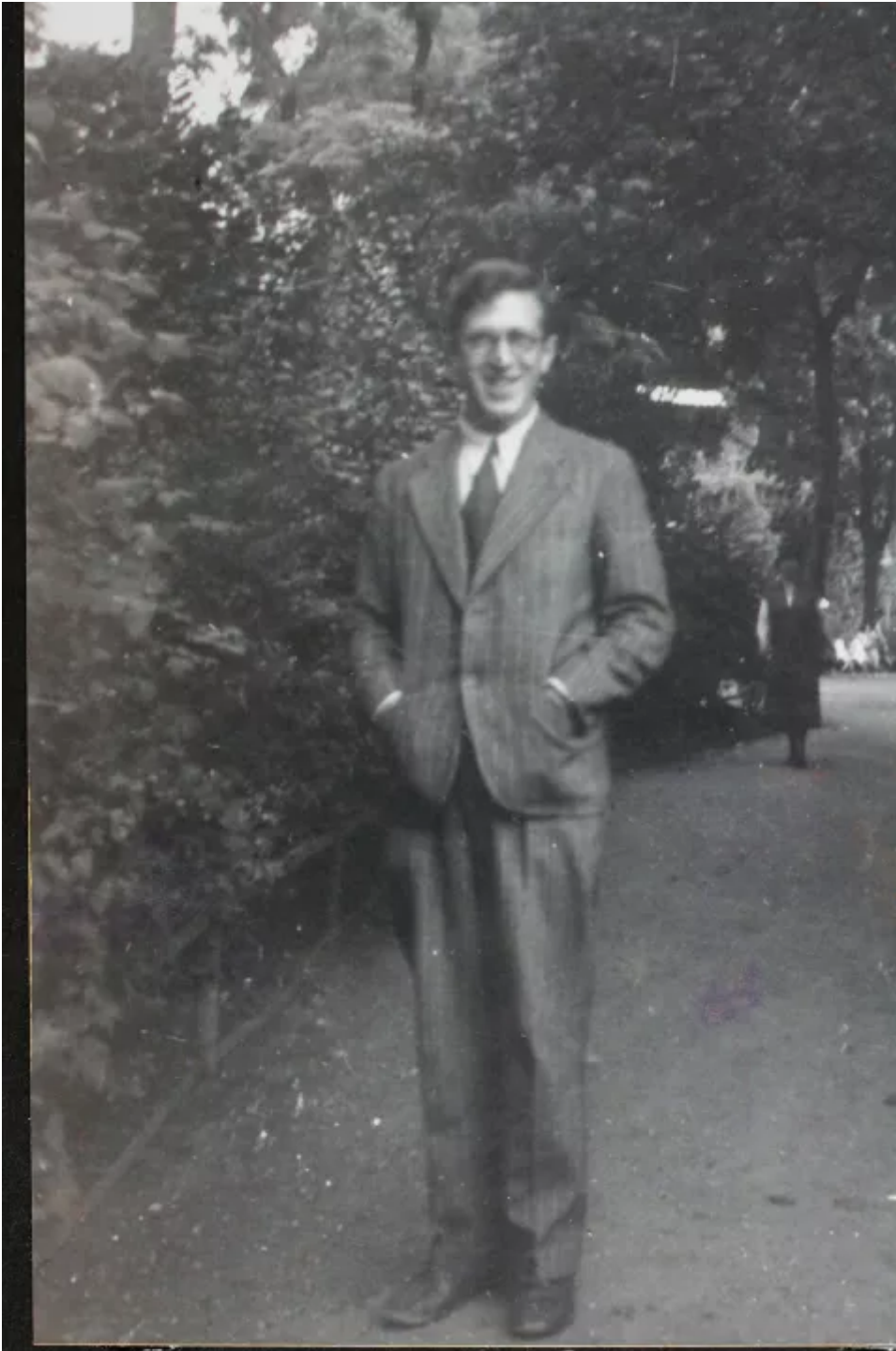


Martin Goldmann



Das ist mein Mann Martin. Sein jüdischer Name war Moshe.

Er steht hier auf dem Foto in Frankfurt vor unserem Haus in der Eschenheimer Anlage.

Meinen Mann habe ich bereits 1933 bei Blau-Weiß kennengelernt, Martin, jüdisch Moshe, Goldmann hieß er.

Er war damals 20 Jahre alt, ich war 1933 gerade 16 Jahre alt. Moshe kam aus Dessau.

Seine Mutter Helene war aus Wien, glaube ich, sein Vater Adolf Goldmann kam aus einer ostjüdischen Familie. 1934 ist Moshe nach Palästina gegangen.

Er hat mich zwischen 1933 und 1934 oft besucht. Aber die meiste Zeit waren wir im Bund zusammen.

Nach unseren Treffen im Bund hat er mich immer nach Hause gebracht, und dann haben wir so lange unten auf der Straße vor dem Haus gestanden, dass meine Mutter immer vom Badezimmer raus aus dem Fenster rief:

Erna, komm jetzt nach Hause. Ich weiß nicht, ob sie damit einverstanden war, dass ich einen Freund hatte, aber es kam nie zur Diskussion.